

Pressemeldung 11.9.2004 (ersetzt die Pressemeldung vom 4.9.2004)

(Die Veranstaltung findet nicht in Köthen sondern in Dessau statt!)

Zukunftsforum Regionalgeld in Dessau

Die Initiative Dessau – Arbeit für Anhalt e.V. veranstaltet zum Thema Regionalgeld ein Zukunftsforum. Das Forum findet am **Freitag, 24.9.2004 von 9 Uhr bis 16 Uhr** in Dessau im Steigenbergerhotel Fürst Leopold statt und ist öffentlich.

Internationale Gäste aus den Niederlanden und aus Irland kommen nach Dessau, um zusammen mit deutschen Experten die Möglichkeiten einer positiven regionalen Beschäftigungsentwicklung zu diskutieren.

Es gibt in Europa vielfältige Beispiele für geldlose Verrechnungssysteme, für eine organisierte Regionalvermarktung von Angeboten, für Kaufkraft ohne Geld durch eigene Leistung, für Systeme zum Punkteerwerb und zur Ausgabe von Punkten, sowie zum Leihen, Teilen und Tauschen.

Im Zentrum der Diskussion stehen Zusatzwährungen. Regionale Komplementärwährungen haben eine lange und vielfältige Tradition in Europa. Bei der Stadtsparkasse Bielefeld kann seit 1992 beispielsweise jeder Bürger je 100 EUR in 105 „Bethel-Euro“ tauschen und damit regional einkaufen. Der Vorteil liegt bei 5 Prozent mehr Kaufkraft für den Bürger.

Im letzten Jahr kam ein von der Kreissparkasse Delitzsch-Eilenburg in Auftrag gegebenes Gutachten zu dem Ergebnis, dass regionale Komplementärwährungen in der Bundesrepublik Deutschland rechtlich möglich sind und ökonomisch durchaus sinnvoll sein können. Seitdem prüft die Kreissparkasse Delitzsch-Eilenburg die konkreten Möglichkeiten in ihrer Region in einem Projekt, das aus der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER gefördert wird.

Sowohl der Projektleiter aus Delitzsch, Herr Gernot Schmidt, wie auch einer der drei erwähnten Gutachter, Dr. Hugo Godschalk, kommen am 24. September nach Dessau, um über den aktuellen Stand der Diskussion und die Entwicklung im In- und Ausland zu berichten. Weitere 20 Experten werden ihre Erfahrungen und Ideen in den 3 Fachforen zu den Themen Regionalgeld, regionale Tauschringe und regionale Vorteilskarten beisteuern.

Rolf Walther, Geschäftsführer der neu gegründeten Regionalgesellschaft Anhalt Dessau, wird die Auswertung der Fachforen am Nachmittag leiten. Es ist das Ziel der Dessauer Initiative, noch in diesem Jahr ein konkretes Modell für Regionalgeld in Anhalt vorzulegen. Das Dessauer Projekt, das durch die EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL unterstützt wird, verfolgt das Ziel, durch eine bessere regionale Kaufkraft die Beschäftigungsentwicklung in der Region zu stärken und speziell für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personen zusätzliche Perspektiven zu schaffen.

Weitere Informationen, das Programm und Anmeldeunterlagen sind unter www.ini-dessau.de zu finden. Telefonische Anmeldungen sind bei der Initiative Dessau (Herr Trox) unter 0340-5029-779 möglich.